

Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

№ 143.

Freitag den 21. Juni

1878.

Bekanntmachung der Regierung.

Da innerhalb der diesseitigen Lande noch immer ein erheblicher Verkehr mit Loosen fremder Lotterien stattfindet, so bringen wir, höherer Anweisung zufolge, hiermit in Erinnerung, daß das Spielen in auswärtigen, nicht mit landesherrlicher Genehmigung im Preussischen Staate zugelassenen Lotterien, ebenso wie der Verkauf und die Vermittelung des Verkaufs von Loosen dieser Lotterien nach der Verordnung vom 5. Juli 1847 (G.-S. S. 261) und bezüglich der neueren Landessteile nach Art. IV, Absatz 1, der Einführungs-Verordnung vom 25. Juni 1867 zum Strafgesetzbuch (G.-S. S. 921) verboten ist, ferner daß auswärtige (nicht preussische) Staatslotterien, namentlich auch die Hamburger, Braunschweigische und Sächsische, im Preussischen Staate nicht zugelassen sind, mithin das Spielen in diesen Lotterien, sowie der Verkauf und die Vermittelung des Verkaufs von Loosen zu diesen Lotterien im Preussischen Staate verboten ist. Wiesbaden, den 4. Juni 1878.

Königl. Regierung, Abtheilung des Innern.

Vorstehende Bekanntmachung wird hiermit mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß Uebertretungen ohne Nachsicht strafrechtlich verfolgt werden. Wiesbaden, den 15. Juni 1878.

Die Königl. Polizei-Direction.
J. B.: Söhn.

Bekanntmachung.

Samstag den 22. d. Mts., Vormittags 9 Uhr anfangend, sollen die zu dem Nachlasse der Frau Haushofmeister Michael Hayer Wwe. von Slavensitz, zuletzt dahier, gehörigen Haus- und Küchengeräthschaften, Bettwerk, Leinen, Kleidungsstücke, Gold- und Silbersachen etc. in dem Hause Tammsstraße No. 33 dahier gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 20. Juni 1878. Im Auftrage:
11151 Kaus, Bürgerm.-Secret.-Assistent.

Zur Nachricht!

Die auf heute Freitag anberaumte monatliche Versteigerung ist wegen des gestrigen Feiertags auf nächsten Mittwoch den 26. Juni verlegt.

Der Auctionator:
Ferd. Müller.

Badhaus zum „goldenen Brunnen“, Langgasse 24.

Erlaube mir, meine neu hergerichteten Bäder (Preis des einzelnen Bades zu 70 Pfennig, im Duzend zu 6 Mark) in empfehlende Erinnerung zu bringen; daselbst sind auch schön möblirte Zimmer zu haben. Simon Ullmann. 7928

Leçons de conversation française, anglaise et allemande — traductions — correspondance.
11 Kirchgasse au 2^e. 10522

Die Schachfreunde

Wiesbadens und der Umgegend benachrichtige hiermit, daß der Westdeutsche Schachbund seinen diesjährigen (zwölften) Congress vom 27. bis 30. Juli in Frankfurt a. M. in den Räumlichkeiten des Palmengartens und des Zoologischen Gartens abhalten wird. Die berühmtesten Meister Europa's sind zu demselben eingeladen und haben theilweise ihr Erscheinen und ihre Mitwirkung bereits zugesagt.

Mitgliederkarten à 5 Mark, welche zur activen resp. passiven Theilnahme an den Turnieren, Consultationspartieen und Blindingsproductionen, sowie zur Theilnahme an den durch das Frankfurter Local-Comité projectirten Festlichkeiten berechneten, können nebst ausführlichem Programm bei dem Unterzeichneten bis zum 1. Juli in Empfang genommen werden.

Dr. Oscar Saemann,

11144

Adelhaidsstraße 10.

Oberhemden nach Maas

mit 3fach leinener Brust von 3,50 Mk. an.

Damen-Hemden von engl. Dowlas von 2 Mark an.

Kinder-Hemden von Chiffon und Dowlas von 50 Pfg. an.

Sonstige Wäsche-Artikel, sowie Tricotagen und Corsetts in reichhaltigster Auswahl.

Filiale

des Ersten Deutschen Consum-Geschäfts,
35 Langgasse 35.

318

Julius Fenchel.

Louis Gratweil's Bierkeller,

Sonnenbergerstraße 65.

Bei Gelegenheit des engl. National-Fest-Concertes im Curhause heute Freitag den 21. Juni Abends bringe ich obigen Keller speciell für den Abend in empfehlende Erinnerung.
11136 Achtungsvoll H. Berges.

Nicht zu übersehen!

Süß- und Mineralwasser-Bäder liefern P. Kunz und Grünthaler, Neugasse 2a. Bestellungen daselbst im Laden bei Herrn Brecher, sowie Langgasse 8e, 1 Stiege hoch, und Frankenstraße 16. 7729

Plakate: „Möblirte Zimmer“ zu haben in der Expedition d. Bl., Langgasse 27.

Zehnt- und Grundzins-Annuitäten pro 1878.

Sch ersuche um Berichtigung der Zehnt- und Grundzins-Annuitäten pro 1878 innerhalb acht Tagen.

Wiesbaden, den 19. Juni 1878. Hartstang, Erheber.

Bekanntmachung.

Freitag den 21. d. Mts. Vormittags 9 Uhr wird die Bestellung einer einspännigen und einer zweispännigen Fuhr von hier nach Gros-Gerau, sowie einer zweispännigen Fuhr nach Nauheim und Wallerstädten in dem Rathhause, Marktstraße No. 5, Zimmer No. 1, öffentlich vergeben.

Wiesbaden, 19. Juni 1878. Im Auftrage: Sell, Bürgermeister-Secretär.

Bekanntmachung.

Samstag den 22. d. Mts. Nachmittags 4 Uhr wird die diesjährige Grasnutzung aus der Kastaniplantage an der Platterstraße und von Waldwegen und Schneisen im Stadtwalde öffentlich versteigert. **Sammelplatz am neuen Todtenhof.**

Wiesbaden, 19. Juni 1878. Im Auftrage: Sell, Bürgermeister-Secretär.

Schulgeld.

Das Schulgeld für das Sommersemester 1878 für die die städtischen Schulen besuchenden Kinder wird vom 21. Juni an erhoben und werden die Eltern und Vormünder der Schüler hiermit aufgefordert, innerhalb 14 Tagen Zahlung zu leisten.

Es kann dieses Schulgeld auf Einmal gezahlt werden oder auch in zwei Hälften: jetzt die erste und am 1. August die zweite.

Die städtischen Schulen sind: 1) Höhere Bürger- und Vorbereitungsschule, 2) Höhere Töchter- und Mädchen-Schule, 3) die beiden Mittelschulen, 4) die beiden Elementarschulen, 5) die Schule in Clarenthal.

Es wird hierbei bemerkt, daß das Schulgeld nicht durch besondere Zettel angefordert wird, daß vielmehr auf obige allgemeine Aufforderung die Zahlung zu erfolgen hat.

Wiesbaden, den 19. Juni 1878. Maurer, Stadtrechner, Neugasse 4.

Bekanntmachung.

Samstag den 22. d. Mts., Vormittags 9 Uhr anfangend, werden im **Rathhaussaale Marktstraße No. 5** dahier die zur Concurssmasse des Friseurs M Körper gehörigen **Mobilien und Waaren**, insbesondere:

Hausmöbel, eine Taschenuhr, mehrere Salonspiegel, sowie eine Erker-Einrichtung, verschiedenartige Kämmen und Bürsten, Schminken, Cosmétique, Pudergeräthschaften, Haartinkturen, Haaröle, Haarwasser, Pommaden, Bartwäschsen, Bades- und Rasir-Gegenstände, Haare zc.,

gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 18. Juni 1878.

Der Gerichts-Executor.

Maurer.

443

Gute **Kartoffeln** 28 Pfg., im Malter billiger ins Haus geliefert, bei **Franz Schuth**, Metzgergasse 31. 10975

Curhaus zu Wiesbaden.

Freitag den 21. Juni Abends 7 1/2 Uhr:

Englisches National-Fest-Concert.

Doppel-Concert.

(Städtisches Curochester und Trompetercorps der 2. Abth. Nass. Feld-Art.-Reg. No. 27.)

Bengalische Beleuchtung und Feuerwerk.

Sämmtliche Curhauskarten sind ohne Ausnahme beim Eintritt vorzulegen.

Die äusseren Gartenthore bleiben für diesen Abend geschlossen. Eingang nur durch das Hauptportal, Ausgang durch das Gartenthor am Lesezimmer.

Die verehrlichen Besucher des Curgartens werden ebenso höflich als dringend ersucht, den Verkehr auf dem Concertplatze durch das Vorchieben der daselbst aufgestellten Stühle und Bänke nicht behindern zu wollen.

Sitzplätze zu reserviren ist nicht gestattet.

(Bei ungünstiger Witterung National-Concert des Curochesters im Saale.)

Zur Vermeidung eines allzugrossen Andrangs an der Abendcasse empfiehlt es sich für Nicht-Inhaber von Curtax- oder Abonnementskarten, die zum Eintritt erforderlichen **Tageskarten** möglichst frühzeitig oder im Laufe des Tages zu lösen. Städtische Cur-Direction: F. Heyl.

Unterricht in **Mathematik und Naturwissenschaften** ertheilt **Dr. Herrmann**, Emserstraße 2. 10628

Eine gebildete Deutsche wünscht sich noch einige Stunden zu beschäftigen als Gesellschafterin, Begleiterin, Vorleserin oder mit Ueberwachung von Kindern und deren Aufgaben. Offerten unter T. W. 7 besorgt die Exped. d. Bl. 9976

Ein zuverlässiger Mann empfiehlt sich im **Aus- und Ankleiden** von Leichen. Näh. Exped. 10598

Ein dreifach donnerndes Hoch soll fahren in die **Grabenstraße No. 5** unserer Madame **A. P.** zu ihrem heutigen Geburtstag.



Das beste Glück sei Euch beschieden,
So wandelt froh den Lebenspfad,
In Eurem Herzen wohne Frieden,
Daß dieser Tag noch oftmals naht.



H. A. Ph. S. B. 11125

Unsere herzlichste Gratulation dem Herrn **Jean Wenz** zum heutigen Tage. 11130

Die Familie Sch....

Ein dreimal donnerndes Hoch soll schallen von der Adolphsallee aus bis in die Schachtstraße 7 dem lieben **Sophischen** zum heutigen Geburtstage. Die stillen Verehrer: 11128

H. B., C. L., N. G. & C.

Dem Herrn **Jean Wenz** gratuliren zu seinem heutigen Geburtstag **Sämmtliche Collegen**.....

Als **Revanche** für den Glückwunsch hier Möchten wir Dich freundschaftlich bitten, Daß Du Dich heut' nicht lumpen läßt In unserer **Aller Mitte**.

Ein Fäßchen so nach unserm Durst, Ach! wär' für uns ein Hochgenuß. Zwar kennen wir unsern Freund recht gut, Er läßt sich nicht gern lumpen; Und sollt' dies dennoch sein der Fall, So könntest Du versichert sein, Daß dann am End' der Rehbod' Dich Doch würde furchtbar stumphen. 10195

Mehrere **Taschentücher**, M. L. gezeichnet, wurden in Zwischenräumen verloren. Bitte abzugeben gegen Belohnung **Stiftstraße 12c**, eine Treppe. 11124

Gestern Morgen, wahrscheinlich in der Mauergasse, ein **Milchbuch** verloren. Man bittet um Abgabe in der Exped. d. Bl. 10087

Immobilien, Kapitalien &c.

Das Landhaus Frankfurterstraße 12 ist zu verkaufen. Besichtigung von 3 bis 4 Uhr Nachmittags. 10912
Das Haus mit Laden untere Webergasse 15 ist zu verkaufen oder zu vermieten. 10590

Ein Landhaus,

mit allen Erfordernissen der Neuzeit auf's Bequemste ausgestattet, nebst großem von Mauern umschlossenem Garten, in bester Lage der Stadt Wiesbaden gelegen, ist Abreise halber mit oder ohne Inventar billig zu verk. Näh. Mainzerstraße 12. 5553
 Die **Villa Schostraße 4** ist zu verkaufen oder zu vermieten. 8671

Rondell, das zweite Landhaus rechts, ist zu verkaufen oder auch zu vermieten. Näh. bei Herrn Commissionär **Beilstein**, Bleichstraße 21. 19

Ein **kleines Landhaus**, enthaltend 7 Zimmer, 3 Manjarden und sonstige Räume, ist Familienverhältnisse halber unter dem Selbstkostenpreise zu verkaufen. Näh. Exped. 3502

Eine **Villa**, massiv und in schönem Style erbaut, 6 Zimmer, 2 Salons, Manjarden, Küche, Waschküche etc., mit Gas- und Wasserleitung versehen, ist zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 20



Ein **Haus** in guter Lage mit Werkstätte und Stallung ist sofort billig zu verkaufen. Näh. bei **F. Beilstein**, Bleichstr. 21. 10067

Ein **Haus** mit Garten am Balkmühlweg ist billig zu verkaufen oder auch zu vermieten. Näheres Taunusstraße 57 im zweiten Stod. 4658

Die **Villa Mainzerstraße 29** ist zu verk., 8 Zimmer, 2 Salons, Gas, Wasser, Teleg.; auch **Möbel**, 1 Eischr., 1 Mangel. **35-40,000 Mark** gegen gute hypothetische Sicherheit gesucht. Näheres Expedition. 8558

Geld auf Gold, Silber, Uhren u. s. w. leiht das Pfandleih-Geschäft Friedrichstraße 30. 10895

4000 Mark werden auf mehr als doppelt gerichtliche Sicherheit auf's Land zu leihen gesucht. Näh. Exped. 10986

Ein Capital von 20,000 Mark 11028

wird gegen sichere Hypothek und 6 % Zinsen zu leihen gesucht. Gefällige Offerten erbeten durch **Chr. Kroll**, Nerothal 17.

19,000 Mark auf 1. Hypothek zum 13. August auszuliehen. Näheres Expedition. 8439

30,000 Mark gegen Hypothek mit **unpikarer Sicherheit** werden zu leihen gesucht. Näheres Helenenstraße No. 10, 1. Stiege hoch. 10607

13,000 Mark auf 1. Hypothek, meistens liegende Güter ganz in der Nähe Wiesbadens, zu leihen gesucht. N. E. 10663

4000 Mark werden gegen gute Nachhypothek zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 10863

9000 Mark werden auf ein im Stadtbereich belegenes, mit Mauer umgebenes, 10,000 fl. taxirtes Grundstück (Garten) auf nur zwei Jahre (ohne Kaffer) zu leihen gesucht. Von wem, sagt die Expedition d. Bl. 11100

Dienst und Arbeit.

Personen, die sich anbieten:

Eine reinliche, zuverlässige Frau bittet die geehrten Herrschaften um **Beschäftigung** im Waschen oder sonstigen häuslichen Arbeiten. Näh. Hellmündstraße 13a, Stg., 2 Tr. h. 11135

Ein Mädchen wünscht Beschäftigung im Bügeln und Ausbessern. Näheres Röderstraße 33, Seitenbau. 11004

Ein **Ladenmädchen** von auswärts sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stelle in einem Kurz- und Manufacturwaaren-event, auch in einem Spezerei-Geschäft. Näh. Exped. 11097

Eine Herrschaftsköchin sucht Stelle und kann den 7. Juli eintreten. Näh. Frankfurterstraße 5. 11063

Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann u. alle Hausarbeit gründlich versteht, s. sofort zu einer anst. Herrschaft eine passende Stelle. Näh. Mittags Schulberg 6 bei Frau Dünzler. 11113

Eine Herrschaftsköchin sucht Stellung zum 1. Juli. Näheres Friedrichstraße 2, Hinterhaus. 10973

Ein gebildetes Mädchen sucht Stelle zu größeren Kindern hier oder auswärts. Näheres im Paulinenstift. 11117

Ein Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein auf 1. Juli. Näh. Welltriststraße 11, 1 St. 11119

Herrschaften erhalten Dienstpersonal, ebenso erhält Dienstpersonal Stellen durch Frau Stern, Mauergasse 13, 1. St. 11029

Ein gut empfohlenes Mädchen, welches die feine Küche und alle Hausarbeiten gründl. versteht, sucht zum 1. Juli Stelle, am liebsten als Mädchen allein. Näh. Müllerstraße 9. 11156

Einige tüchtige Haus- und Küchenmädchen, sowie Mädchen allein suchen Stellen durch **Ritter, Webergasse 13.** 11158

Ein tüchtiger, gut empfohlener **Küfer**, welcher mehrere Jahre in größeren Hotels und Weinhandlungen thätig war, sucht passende Stelle. Eintritt kann sogleich erfolgen. Näheres in der Exped. d. Bl. 10990

Ein junger Mann sucht unter bescheidenen Ansprüchen Beschäftigung auf einem Bureau. Näh. Gemeindebadgäßchen 4. 2640

Ein gut empfohlener Herrschafts-Diener sucht Stelle durch **Ritter, Webergasse 13.** 11158

Personen, die gesucht werden:

Ein **Waschmädchen** gesucht bei **W. Schiebeler**, auf der Bleiche des Herrn Scherer. 9925

Gesucht wird ein **Bügelmädchen** für ein Hotel nach außerhalb durch **Ritter, Webergasse 13.** 11158

Eine perfekte **Büglerin** wird gesucht Platterstraße 13c. 11053

Gesucht nach auswärts ein evang. Mädchen, das selbstständig kochen, sowie gut waschen und bügeln kann, in eine kleine Haushaltung. Eintritt 1. Juli. Näh. Blumenstraße 5. 10579

Ein Mädchen gesucht Taunusstraße 34, Parterre. 10993

Ein **gewandtes Küchenmädchen zum sofortigen Eintritt** gesucht **Krauzplatz 11.** 11084

Ein Mädchen für Haus- und Küchenarbeiten wird gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 11078

Ein einfaches, reinliches Mädchen, am liebsten vom Lande, wird gesucht Adolphsallee 21, Parterre. 11116

Gesucht zum 15. Juli nach auswärts ein mit den besten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und in allen Hausarbeiten gründl. erfahren ist. N. Sonnenbergerstr. 15. 11139

Ein **braves Dienstmädchen** wird auf den 1. Juli gesucht Metzgergasse 36. 11139

Ein ordentl. Mädchen m. Zeugn. ges. Webergasse 30, 2. St. 11141

Ein **braves, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen**, welches gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, wird gesucht Dranienstraße 23, 1 Treppe hoch. 11155

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen, waschen und bügeln kann, wird in eine kleine Haushaltung als Mädchen allein gesucht. Näheres Expedition. 11154

Eine gut empfohlene **Kammerjungfer**, welche perfekt schneidert, wird gesucht durch **Ritter, Webergasse 13.** 11158

Gesucht: 1 Restaurations-Köchin gegen hohen Lohn, 1 Küchenmädchen, Haus- und Zimmermädchen, 1 Herrschafts-Diener, 1 Zimmerteller und 1 junger Hausbursche durch **Fr. Birck, kleine Webergasse 5.** 11180

Ein **junger, ordentlicher Schneidergehülfe** gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 10980

Es wird ein junger, gewandter **Kellner** auf gleich gesucht Marktplatz 11. 11054

In einem hiesigen **Waaren- und Agenturen-Geschäft** wird ein junger Mann als **Behring** gesucht. Näh. Exped. 10797

Zähne,

künstliche, werden schmerzlos, nach verbesserter Methode, ohne Entfernung der Wurzeln eingesetzt in **O. Nicolai's** Institut, Langgasse 39, vis-à-vis dem „Badhaus zum goldenen Brunnen“. Sprechstunden von 8—12 Vorm. und 2—6 Uhr Nachm. 8844

Die alleinige Niederlage der preisgekrönten **Nemmerschen** Kinderwagen befindet sich **Langgasse 38** bei **August Hassler, Sattler.** 4416

Billigste Preise.

Garantie für Solidität.

Gelée- und Einmachgläser alle Sorten in größter Auswahl bei

10981

H. Jung Wwe., Ellenbogengasse 3.



Neue Fischhalle

Ecke der Gold- & Metzgergasse.

Ganz frisch vom Fang in Eis verpackt: Cablian im Ausschnitt 60 Pfg., Schleien 60 Pfg., Schellfische 40 und 50 Pfg., Rheinsalm im Ganzen per Pfund 1 Mk. 80 Pfg., im Ausschnitt verhältnismäßig etwas höher, Steinbutt Farbutt (Goldbutt) zum Backen und Kochen (besser wie Schollen)

und billigt, Ostender Matrelen zum Braten 60 Pfg., Karpfen 80 Pfg., sowie Hechte, Aale, neue holländische Haringe, Flusskrebse zc.

451

F. C. Hench, Hoflieferant.

Zur Notiz für Hausfrauen.

Otto Weber's Kaffee-Extract, wovon die Hälfte des bisher gebrauchten Kaffees erspart wird, ist à Paquet 50 Pfg. zu haben bei **Friedrich Kühn, Friedrichstraße 8, Hth., Part.**

Neue Rosenkartoffeln per Pfund 15 Pfennig,
„ gelbe Malta-Kartoffeln per Pfd. 20 Pfg.,
ausgewachsene, gereifte Frucht, empfiehlt
11153 **Schmidt, Metzgergasse 25.**

Erdbeeren täglich frisch zu haben bei **Gärtner Dillmann, Villa Friedberg (neuer Geisberg).** 10035

Pianino

(Biese), sehr gut erhalten, wegen Abreise billig zu verkaufen Geisbergstraße 18a im 1. Stock. 10573

Pianino's zu vermieten bei **S. Hirsch, Taunusstraße 7, vis-à-vis der Trinkhalle.** 8778

Chaiselongue für 60 Mark zu verk. Kirchg. 15a. 11157

Ein **Eisschrank** billig zu verkaufen Bahnhofstraße 8a, 1 Treppe hoch. 11147

Ein antique eingelegter **Schrank** ist zu verkaufen Geisbergstraße 16a. 11118

Ein gebrauchter, noch gut erhaltener **Kinderwagen** zu verkaufen bei **Lind** auf dem „Alten Geisberg“. 111

Packfisten werden billig abgegeben bei **J. C. Roth, Langgasse 18.** 11150

Ein **Hahn** mit 12 Hühnern billig abzug. Louisenstr. 1. 11145

Circa 3000 Ziegeln, ein großes Hofthor und Stallthüren zu verkaufen Louisenstraße 1. 11146

Maurerarbeit wird angenommen von Bauaufseher a. D. **Stendebach, Helenestraße 6, 2 Stiegen hoch.** 11148

Antauf von gebrauchten **Flaschen** Faulbrunnenstraße 5. 22

Bekanntmachung.

Wegzugs halber werden nächsten Samstag den 22. Juni Vormittags von 9^{1/2} bis 12 Uhr im Hause Hellmündstraße 25a, erste Etage, nachverzeichnete Mobilien zc., als:

1 Schlafdivan, 1 Couchse, 2 gestickte Sessel, 1 Consol, Stühle, Tische, 2 Mahag.-Bettstellen mit Sprungrahmen, 2 Nachttische und 1 Waschtisch (Mahagoni mit Marmorplatten), 1 doppelseitiges Pult, eiserne Bettstellen, 1 elegantes Kamin, Spiegel, Bilder, Teppiche, 1 Hängelampe, 1 Pendule, 1 Petroleumherd, 1 Anrichte, Glas, Porzellan, Haus- und Küchengeräthe,

durch den Unterzeichneten gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

411

Der Auktionator:
Ferd. Müller.

Bekanntmachung.

Nächsten Samstag den 22. Juni Nachmittags 3 Uhr werden im Auktionslokale Friedrichstraße 6: Gebrauchte Fenster, Thüren, eine Hausthüre, eine große Flügelthüre, eine Ladeneinrichtung für Spezereigeschäft, ein Flügel zc. gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

411

Der Auktionator:
Ferd. Müller.

Kinderwagen-Versteigerung.

Nächsten Samstag den 22. Juni Nachmittags 4 Uhr werden

10 Stück Kinderwagen,

sowie mehrere Korbessel im Auktionslokale Friedrichstraße 6 gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

411

Der Auktionator:
Ferd. Müller.



Fischhandlung

Häfuergasse 9.

Frisch eingetroffen: Ausgezeichneter Cablian, sehr schöne Seezungen, Steinbutt, Goldbutt, Seebarzsch, Knurrhahn, Rheinsalm, Blauföllchen aus dem Bodensee, Hechte, Aale, Karpfen, Schleien, Krebse, geräuch. Lachs zc. 10939

48 Pfg. **Reines Kornbrod** 48 Pfg. fortwährend zu haben bei

Pet. Enders,
11127 Ecke der Schwalbacherstraße und des Michelsbergs.

Kindermehl,

bereitet von der **Anglo Swiss condensed Milk Company in Cham.**

Ausgezeichnetes Nahrungsmittel für Kinder, enthält grösstentheils reine Milch und steht hinsichtlich der Qualität und Anwendbarkeit keinem gleichnamigen Producte nach. En gros zu beziehen von **K. Calmberg** in Darmstadt. En detail zu haben zum Preise von Rm. 1,20 per Büchse bei den Herren **A. Schirg, Aug. Engel, J. Gottschalk, J. C. Keiper, A. Cratz.** 290

Ein **Flügel**, Wiener Fabr., klein, und gut erhalten, steht billig zu verkaufen bei **W. Schwenck, Nerostraße 16.** 11149

Abonnements auf das demnächst beginnende neue Quartal von: **Bazar, Neues Blatt, Fliegende Blätter, Daheim, Illustr. Frauenzeitung, Gartenlaube, Modenwelt, Ueber Land und Meer, Victoria** u. s. w. nimmt entgegen und sichert prompteste Lieferung zu die
Buchhandlung von **Julius Zeiger**, Ecke der Bahnhof- und Louisenstraße.

10047

Gänzlicher Ausverkauf!

Da der Ausverkauf meines **Manufacturwaaren-Lagers** nur noch kurze Zeit dauert, verkaufe ich während dieser Zeit noch zu bedeutend billigeren Preisen wie seither.

In großer Auswahl sind noch nachstehende Artikel auf Lager: **Alle Arten Kleiderstoffe** (hauptsächlich **Alpacas** und **Lüster**), **Bettbill**, **Zwirn-Gardinen**, **graue Leinen**, **Bettzeuge**, **Barchente**, **Handtücher**, **Flanelle**, **Tuponestoffe**, **Cattune**, **Tricot**, **Fisch- und Kommode-Decken**, **baumwollene Unterjacken**, **Binden** etc.

8638

Louis Schröder, 8 Marktstraße 8.

Frankfurter Stadt-Theater.

Das Gastspiel des

Meininger Hof-Theaters

findet statt von **Donnerstag den 20. Juni** bis **20. Juli** a. c. und werden Vormerkungen für dasselbe brieflich oder telegraphisch an der **Theater-Casse** des **Stadt-Theaters** in **Frankfurt a. M.** entgegengenommen.

Repertoire.

Freitag den 21., Samstag den 22., Sonntag den 23. und Montag den 24. Juni a. c.:

„Die Räuber“.

(M.-No. 13046.)

419

Bekanntmachung.

Einem hiesigen, sowie auswärtigen Publikum zur Kenntnissnahme, daß ich auf die **Dauer einiger Tage** einen

großen Ausverkauf

von

feinen franz. Glacé-Handschuhen
zu herabgesetzten Preisen

eröffnet habe.

Damen-Handschuhe (2-föpfig)
per Paar **1 Mk., 1 Mk. 50 Pf. und 2 Mk.**

Herren-Handschuhe
per Paar **1 Mk. 50 Pf. und 2 Mk.**

Ferner kommen noch zum Verkauf:

Seidene Shälchen, **Hals- und Taschentücher**,
Herren-Shlipse und **Cravatten** etc. etc.
zu äußerst billigen Preisen.

Seidenes und Sammet-Band
per Meter **25 bis 55 Pf.**

22 Webergasse 22.

37

Achtungsvoll **A. Neumann.**

I Burbacher Träger I

in allen Profilen zu den billigsten Preisen bei

W. Philippi, Wiesbaden,

4 Dambachthal 4.

11134

C. Langer, Klavierstimmer und Reparatur,
wohnt **Schwalbacherstraße 45.** 8652

Musikschule, Friedrichstraße 22.

Mit 1. Juli können in diese Anstalt, welche eine gründliche Ausbildung im **Klavierspiel**, **Solo- und Chorgesang**, sowie die theoretisch-practische Vorbereitung für das **Lehrfach** bezweckt, neue Schüler und Schülerinnen eintreten. In der **Klavierschule** finden bereits Kinder vom 7. Jahre an, in der **Solo-Gesangschule** (unter Leitung von Fr. S. Becker) junge Damen vom 15. Jahre an Aufnahme. Referenzen und Prospekte durch den Vorsteher **H. Becker.** 10850

Kirchweihfest zu Niederwalluf.

Sonntag den 23. und Montag den 24. d. M., bei Gelegenheit des **Kirchweihfestes**, findet bei Unterzeichnetem **grosse Tanzmusik** statt, wozu freundlichst einladet
11126 **P. Flick, zum Gartenfeld.**

Plissé's und Rüschen

in großer Auswahl billig bei

E. & F. Spohr,

11131 **Kirchgasse 32, Ecke des Michelsbergs.**

Bekanntmachung.

Unser **optisches Geschäft** befindet sich bis zur Vollendung der **Neuen Colonnade Rheinstraße 44, Parterre.**
10110 **Gebr. Röttig, Hoflieferanten.**

Das Korbwaaren-Geschäft

von **H. Hofmann**

befindet sich jetzt **Grabenstraße 6,** ganz
nahe der Marktstraße. 10867

Webergasse 29 ist **Fruchtgelée und Preiselbeeren** zu haben. 11123

**Englische Bart- und Kopshaar-
Erzeugungstinktur**

erzeugt schnell und sicher den kuppigsten **Bart- und Kopshaar-
wuchs** und verhindert das Ausfallen der Haare à Flasche
1 Mark nur bei **Moritz Mollier**, Langgasse 17. 445

Ia Nusskohlen (größte Sorte),

gewaschen, stein- und grusfrei, sind von heute ab per Fuhrre
von **20 Centnern zu Mark 18**, franco **Haus Wies-
baden** über die Stadtwage zu beziehen.

Herr **Wilhelm Bickel**, Langgasse 10 in Wiesbaden,
nimmt Bestellungen und Zahlungen entgegen.
Biebrich, den 18. Juni 1878.

10960

Jos. Clouth.

**Herenkleider werden reparirt und chemisch ge-
reinigt**, sowie Hosen, welche durch das Tragen zu kurz ge-
worden, mit der Maschine nach Maß gestreckt.
161

W. Hack, Häfnergasse 9.

Antiquitäten und Kunstgegenstände werden
zu den höchsten Preisen angekauft.
114 **N. Hess**, Königl. Hoflieferant, alte Colonnade 44.

Mehrgasse 3, 1 Stiege hoch, werden **Handschuhe ge-
waschen und schön schwarz gefärbt.** 6068

Damen- und Kinderhüte werden geschmackvoll garnirt,
sowie alle Putzarbeiten billig angefertigt Kirchg. 22a, 3 Tr. 5576

Mauergasse 15 sind 2 schöne **Buffets** in Nussbaum
und Mahagoni mit weißer Marmorplatte, 6 Pfeilerspiegel mit
Trumeaux, Nußbaumene und tannene Kleiderschränke, Kommoden,
ovale und runde Tische, 6 vollständige, französische Betten,
Spiegel- und Bücherschränke, Stageren, Küchenschränke, 4 Aus-
ziehische, eine große Auswahl in Deckbetten und Kissen, sowie
tannene und Nußbaumene Bettstellen, Kopshaar- und Seegras-
Matratzen, Strohsäcke, Kanape's und 3 Eisschränke billig zu
verkaufen. Frau **Martini**. 10223

Ein großes, sehr schönes **Mahagoni-Cylinderbureau**
und eine große **Bettstifte** zu verk. **Waltramstraße 2, Part.** 10163

Kanape's, Sessel und Betten billig zu verkaufen bei
6082 **A. Schmidt**, Tapezireur, Faulbrunnenstraße 1.

Fertige **Betten und Polstermöbel** billig zu verkaufen
bei **A. Leicher**, Adelhaidstraße 42. 10750

Zu verkaufen ein großer, wollener **Teppich** Elisabethen-
straße 2, 1 Treppe rechts. 10771

Ein **Krankenwagen** billig zu verkaufen oder zu vermieten
Mehrgasse 37, zunächst der Goldgasse. 9831

Krankenwagen zu vermieten, mit und ohne Be-
dienung, Faulbrunnenstraße 8.
11099 **A. Eichhorn.**

Dickwurzpflanzen

zu haben bei **Ph. Schmidt**, Moritzstraße 30. 11034

In meinem Garten an der Schiersteiner Chaussee sind
10,000 Stück Dickwurz-Pflanzen zu verkaufen.
11101 **Helbach.**

Hellgelben Gartenkies 11089

liefert das Schlammwerk von **A. Fach**, Dohheimerstr. 35 b.

Gutes, altes und neues Hen und Kleehen kauft
die **Rath'sche Milchkanstalt.** 10328

25 Gebund **Kornstroh** billig am Neubau Stifftstraße 9. 10957

Zwei junge Katzen (gute Mäusefänger) werden zu kaufen
gesucht. Näheres Expedition. 10995

Sargmagazin Kirchgasse 15a. 5653

Fräulein **Nidenginger** als Gast in „**Tatinita**“,
warum? Ist doch Frau **Fischer-Swoboda** da ein
so gern gesehener Gast, der in jeder Beziehung des
reichlichen Beifalls des Publikums sich erfreut, und
würde noch mehr gefallen, wenn Herr **Jantsch** ein
besseres Ensemble bieten würde. Wir bitten den
Herrn **Director**, noch recht oft die liebe Frau
Fischer uns vorführen zu wollen.

11129

Viele Theater-Besucher.

Eine Dame wünscht Kindern und jungen Mädchen aus ge-
bildeten Familien **Unterricht in allen weiblichen Hand-
arbeiten** zu ertheilen. Näh. Mainzerstraße 10, 1 Tr. h. 10613

Wohnungs-Anzeigen.

Gesuche:

Eine einzelne Dame sucht auf 1. October in der unteren
Friedrich- oder unteren **Louisenstraße** eine Parterre-Wohnung
von 3 Zimmern mit Küche und Zubehör auf's Jahr zu miethen.
Offerten beliebe man unter Chiffer **K. L. 407** an die Exped.
d. Bl. zu richten. 11120

Zum 1. October wird von ruhiger Familie ein aus zwei
Zimmern nebst Zubehör bestehendes Logis gesucht, am liebsten
Frontspitze, in der Nähe der Bahnhöfe. Miethpreis **200 Mk.**
ohngefähr. Gef. Offerten unter **A. A. 73** nimmt die Expedition
d. Bl. entgegen. 11161

Gesucht.

Für zwei ruhige Personen wird zum 1. October cr. eine
Wohnung von circa 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör, wenn
möglich mit Garten, zu miethen gesucht. Nach Uebereinkommen
wird auch ein größerer Garten gern bewirtschaftet und in
Ordnung gehalten. Gef. Offerten mit Preisangabe u. unter
T. M. A. bis zum 30. Juni an die Expedition dieses Blattes
zu adressiren. 11162

Eine kleine Familie sucht auf 1. October eine freundliche
Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör in einer der Straßen
nächst des Waldes. Garten erwünscht. Gef. Offerten unter
K. M. 360 in der Exped. d. Bl. abzugeben. 11121

Angebote:

Emserstraße 12 ist die von Herrn Post-Director **Hoff-
mann** 10 Jahre bewohnte Bel-Etage anderweit zu ver-
mieten. 11140

Her mannstraße 4, 1 Stiege hoch, ist ein möblirtes Zimmer
mit Kost auf 1. Juli zu vermieten. 11122

Louisenstraße 14 ist die Parterre-Wohnung auf 1. October
oder auch früher zu vermieten. 11159

Mehrgasse 12 ist ein kleines Logis an ruhige Leute zu
vermieten. 11142

Rheinstraße 49 im Flügelbau sind 2 Zimmer und Küche
(ebener Erde) an ruhige Leute zu vermieten. 11019

Schwalbacherstraße 45, 3. St., ein Zimmer zu verm. 11152

Ein schön möblirtes Zimmer

mit 1 resp. 2 Betten nebst guter, bürgerlicher Kost an einen
auch zwei Herren zu verm. **Grabenstraße 12, 2 St. h.** 11143

Schwalbacherstraße 23 eine Werkstätte u. zu vermieten. 9468

Moritzstraße 14 ist ein geräumiges Magazin zu verm. 12876

Schwalbacherstraße 10 ist eine große Werkstelle auf 1. August
zu vermieten (nicht an Schreiner). 10940

Ein großer **Keller** zum Lagern von Wein ist zu vermieten.
Näheres Expedition. 9187

Rheinstraße 50 Stallung für 2 Pferde und Zubehör, sowie im
Hinterhaus zwei freundliche, möblirte Zimmer zu verm. 5096

Pferdestall

für 4 Pferde mit Remise ist zu verm. **Adolphstraße 16.** 5322

Dogheimerstraße 24 ist vom 1. April ab Stallung für 2 Pferde nebst Remise anderweitig zu verm. Näh. Emierstr. 13. 2859
 Zwei Arbeiter finden Kost und Logis Saalgasse 3. 10499
 Zwei Arbeiter erh. Logis Reichstraße 33, Hth., 3. St. 1. 11058
 (Fortsetzung in der Beilage.)

Gute, billige Pension findet ein Ehepaar oder 1—2 gebildete Damen in angelegener Familie. Näheres täglich bis 4 Uhr Nachmittags. Wo? sagt die Exped. d. Bl. 8204

Villa Helene

(in der Nähe des Curhauses)

Gartenstrasse 4b, Wohnung und Pension. 6762
 Dambachtal 10 sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension preiswürdig zu vermieten. 6071

Todes-Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unseren lieben Gatten und Vater, den Buchbinder **Albrecht Petri**, nach langem, schweren Leiden zu sich zu rufen. Statt besonderer Anzeige theilen wir mit, daß die Beerdigung Samstag Vormittags 10 Uhr vom Leichenhause aus stattfindet. Um stille Theilnahme bitten **Die tieftrauernden Hinterbliebenen.** 11138

Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden.

19. Juni.

Geboren: Am 13. Juni, dem Maurergehilfen Johann Herrmann e. T., N. Caroline. — Am 18. Juni, e. unehel. S., N. Paul Alfred. — Am 17. Juni, dem Kutcher Wilhelm Thiel e. S., N. Franz Carl. — Am 17. Juni, dem Rentner Hugo Falk e. S., N. Hugo Otto. — Am 18. Juni, dem Tapezire Georg Kühnau e. T. — Am 18. Juni, dem Zuschneider Anton Dörri e. T., N. Wilhelmine Catharine Margarethe. — Am 18. Juni, dem Fuhrmann Heinrich Bettendorf e. T. — Am 18. Juni, dem Schreiner Georg Lint e. S. — Am 18. Juni, dem Tagelöhner Carl Ramsport e. T. S.

Aufgeboren: Der Kutcher Georg Johann Fischer von Adhrig, wohnh. zu Frankfurt a. M., und Marie Louise Herrsch von Schierstein, wohnh. dahier.

Verhehlicht: Am 18. Juni, der Diener Josef David Dauber von hier, wohnh. dahier, und Barbara Catharine Jung von Erbach, N. Eltville, bisher dahier wohnh. — Am 18. Juni, der Banquier Louis Wolf von Bosen, wohnh. dahier, fortan zu Bosen wohnh., und Rosmine Christine Wadmann von Kopenhagen, bisher dahier wohnh.

Gestorben: Am 18. Juni, Carl August, S. des Schreiners Wilhelm Eichenbrenner, alt 3 J. 2 T. — Am 18. Juni, Gertrude, geb. Wittwe des Kutchers Johann Breißig, alt 69 J. 6 M. 28 T. — Am 19. Juni, der Buchbinder Albrecht Petri, alt 48 J. 6 M. 13 T. — Am 19. Juni, Vertha Mathilde Friederike, geb. Kirchner, Ehefrau des Königl. Rechnungsraths a. D. Friedrich Wilhelm Hartwig, alt 58 J. 10 M. 24 T.

Zusammenstellung der im Monat Mai 1878 in der Stadt Wiesbaden Geborenen, Aufgeborenen, Verhehlichten und Gestorbenen.	männl.:		weibl.:	
	Unter 1 Jahr	Von 1 bis 6 Jahren	Unter 1 Jahr	Von 1 bis 6 Jahren
Geboren: 154 Kinder (79 Knaben, 75 Mädchen, darunter 4 todtegeb. Knaben, 1 todtegeb. Mädchen, 10 unehel. Knaben, 6 unehel. Mädchen und 1 Zwillingengeburt, 1 Knabe und 1 Mädchen).	16	11	6	12
Aufgeboren: 46 Paare.	3	3	2	2
Verhehlicht: 32 Paare.	1	1	4	2
Gestorben: 102 Personen und zwar:	4	3	2	4
	56	46	52	45
	56	46	4	1
	102	46	56	46

Das Standesamt.

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend 7 1/2 Uhr, Sabbath Morgen 8 1/2 Uhr, Sabbath Morgen Predigt 9 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abend 9 1/2 Uhr, Wochentage Morgen 6 Uhr, Wochentage Nachmittags 6 Uhr.

Israel. Religions-Gesellschaft, N. Schwalbacherstraße 2a.

Gottesdienst:

Freitag Abends 7 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 6 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittags 9 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 9 Uhr 20 Min., Wochentage Morgens 5 1/2 Uhr, Wochentage Abends 7 Uhr.

Tages-Kalender.

Kaiserliches Telegraphenamt, Rheinstraße 9, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 12 Uhr Nachts.
 Das naturhistorische Museum ist Sonntags Vormittags von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—6 Uhr, Mittwochs und Freitags Nachmittags von 2—6 Uhr dem Publikum geöffnet.
 Das Alterthums-Museum ist jeden Montag, Mittwoch und Freitag Nachmittags von 2—6 Uhr dem Publikum geöffnet.
 Die permanente Kurhaus-Kunsausstellung in den „vier Jahreszeiten“ (Eingang im Hinterbau) ist täglich von Vormittags 9 bis Nachmittags 6 Uhr geöffnet.
 Musik am Kochbrunnen täglich Morgens 6 1/2 Uhr.
 Malkule **Marie Heine**, Webergasse 9, Vormittags von 9—12 Uhr. 6090
 Das Museum zu Reinhartshausen bei Erbach im Rheingau ist Montags, Mittwochs und Freitags Vormittags von 10 bis Abends 6 Uhr geöffnet. (Zum Besten der Armen-Augenheilanstalt in Wiesbaden wird ein Eintrittsgeld von 1 Mark à Person erhoben.)
 Heute Freitag den 21. Juni.
 Mädchen-Preignenschule. Nachmittags von 2—4 Uhr: Unterricht.
 Gewerbliche Modellschule. Nachmittags von 3—7 Uhr: Unterricht im Hause Schwalbacherstraße 17, Hinterbau.
 Kurhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 3 1/2 Uhr: Concert. Abends 7 1/2 Uhr: Englisch-National-Fest-Concert (Doppel-Concert), bengalische Beleuchtung und Feuerwerk.
 Fortsetzung der Impfung der im Jahre 1877 geborenen Kinder Nachmittags von 5—6 Uhr im hiesigen Rathhause, Marktstraße 5.
 Turn-Verein. Abends von 8—10 Uhr: Ringenturnen der activen Mitglieder.
 Männergesangsverein „Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe.
 Operellen-Vorstellung im Gebäude des Königl. Theaters. 23. Vorstellung im Abonnement. Gastspiel von Frau Friederike Swoboda-Fischer aus Wien. Auftreten von Fräulein Fritzi Blum. Zum Drittenmale: „Die Fledermaus“. Komische Operette in 3 Akten von Joh. Strauß. Inscentirt von Director Jantsch. Kostüme: Frau Friederike Swoboda-Fischer.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1878. 19. Juni.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer* (Bar. Linien).	332,83	332,53	332,49	332,61
Thermometer (Reaumur).	12,4	18,8	12,8	14,66
Dampfspannung (Bar. Lin.)	4,70	4,52	4,72	4,64
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	81,5	47,6	79,4	69,50
Windrichtung u. Windstärke	N.O. stille.	S.O. schwach.	W. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht	st. bewölk.	bewölk.	thw. heit.	—
Regenmenge pro □' in par. Cb.	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0° R. reducirt.

Verloofungen.

(Verloofung der Pariser Municipal-Anleihe vom Jahre 1865.) Ziehung vom 15. Juni 1878. No. 295989 gewinnt 100,000 Fr. No. 553926 gewinnt 50,000 Fr. No. 458996 15,000 Fr. 37454 und 88593 gewinnen je 10,000 Fr. No. 278622 354,600 200,561 149,070 und 567,495 gewinnen je 5,000 Fr. No. 550762 192,583 25,840 8,665 17,942 27,885 344,361 340,438 267,156 und 273,153 gewinnen je 2,000 Fr.

(Verloofung von 5proc. Obligationen der Suez-Canal-Gesellschaft.) Ziehung vom 15. Juni 1878. No. 130288 gewinnt 150,000 Fr. No. 165191 und 82239 gewinnen je 25,000 Fr. No. 302389 und 317932 gewinnen je 5,000 Fr. No. 277809 300,714 74,000 28,487 49,835 187,17 271,477 221,342 71,434 138,233 135,062 209,960 32,3867 164,972 118,198 271,789 240,054 101,429 236,083 und 332,643 gewinnen je 2,000 Fr.

Frankfurt a. M., 19. Juni 1878.

Gold-Course.		Wechsel-Course.	
Holl. 10 fl.-Stücke	16 N. 65 Pf. G.	Amsterdam	168.80 B. 40 G.
Dukaten	9 " 52—57 Pf.	London	20.405 B.
20 Franc.-Stücke	16 " 19—23 "	Paris	81.25 B.
Souverains	20 " 30—35 "	Wien	172.45 B. 172 G.
Imperiales	16 " 65—80 b.	Frankfurter Bank-Disconto	4.
Dollars in Gold	4 " 17—20 "	Reichsbank-Disconto	4.

Prinzess Rothhaar.

Erzählung von Max von Schlaegel.

(20. Fortsetzung.)

Nachdem Hilda in das Kämmerchen eingetreten war, näherte sie sich dem Bett, worin die kranke Frau lag, welche sie zu sprechen gewünscht hatte.

„Man sagte mir, eine Kranke bedürfe meiner,“ begann Hilda sanft und beugte sich zu der Leidenden. Dabei glitt der Schleier hinab, den

sie um ihr Haupt geschlungen hatte, und die Fülle des schimmernden
Haares fiel über ihre Schultern.

„Seid Ihr ein Engel?“ fragte die Kranke mit glänzenden Augen.
„Ich bin nur die Bürgermeister-Tochter,“ entgegnete Hilda einfach;
„womit kann ich Euch helfen?“

Mit einem Ruck hatte die Kranke sich aufgerichtet.
„Ihr seid seine Tochter?“ fragte sie hastig, „wie heißt er?“
„Leberecht Wiedemann . . .“

„So sendet Euch der Himmel selber! Aber ich bin Eurer Güte nicht
werth! Ich bin ein elendes, verworfenes Geschöpf . . .“

„Ich bin nicht gekommen, Euch zu richten,“ entgegnete Hilda ernst,
„sondern um Euch beizusehen.“

„Ihr seid so gut, wie Ihr schön seid; allein menschliche Hülfe
kommt zu spät . . . nur Eines sagt mir — ist Er noch bei Euch?“

„Wer?“ fragte Hilda bestimmt.
„Dunold . . . ich sah ihn heute . . .“

„Wie kommt Ihr zu dem Namen?“ fragte Hilda, sich unwillkürlich
von der Kranken zurückziehend.

„Er war lange in Eurem Hause,“ fuhr diese unbeirrt fort; „er sah
so vornehm und stöcklich aus; aber sagt mir,“ setzte sie mit scheinem Blick
hinzu, „hat er wohl ein Herz?“

„Ihr redet irrt,“ sagte Hilda ängstlich; „laßt mich Hülfe holen . . .“
„Nein, bleibt!“ flehte das Weib, und ihre heißen Finger schlossen
sich fest um Hilda's Handgelenk. „Euch geschieht nichts Böses . . . nicht
wahr, Ihr dachtet nicht, daß der Knabe mein Sohn sei?“

„Euer Sohn!“ schrie Hilda entsetzt auf.
„Ja, mein Sohn!“ nickte die Kranke stolz. „Ich trennte mich von
ihm, um ihn anzusehen und glücklich zu machen — zum Athleten wie
sein Vater wäre er doch zu schwach gewesen; — aber nun ist er stolz ge-
worden.“ setzte sie traurig hinzu.

„Er wußte, woher er stammte?“ fragte Hilda in heftiger Erregung.
„Gewiß!“ antwortete das Weib triumphirend. „Oh, er war
immer ein kluges Kind, voll Hochmuth und Ehrgeiz, aber er hatte kein
Herz. — Denkt Euch, er weinte nicht, als ich ihn zurückließ!“ — Wie
ein Prinz sah er aus in den neuen, feinen Kleidern . . .“

„So seid Ihr jenes Weib, das den Knaben zurückließ . . .?“
Die Kranke lachte verstockt.

„Nicht wahr, das war schlau eronnen? Gewiß prophezeite ich
dem kleinen Bürgermeisterkinde eine glänzende Zukunft; es lag noch in
den Windeln, aber seine Mutter stand hinter der Thüre und hörte Alles,
und dann verlor ich den Knaben. Ich wußte schon, daß er schweigen
würde, — wenn ich ihm drohte, er müsse Kunststreiter werden, that er
aus Furcht Alles, was ich wollte . . .“

Sie schwieg eine Weile aus Erschöpfung, während Hilda wie be-
täubt neben dem Lager saß. Einem solchen Menschen hatte ihr Vater
se überliefern wollen!

Dann sprach die Kranke immer hastiger stützend:
„Ich wollte ihn ja nur von ferne sehen — nur ein einziges Mal
nach so viel Jahren, . . . aber er ist hochmüthig geworden und will nichts
mehr von seiner Mutter wissen — er hat mir gedroht,“ setzte sie zusam-
menschauend hinzu, „daß er mich mit Hundsn aus der Stadt hegen
ließe, wenn ich es wagte, noch einmal wiederzukommen . . . er thäte es
— er hatte nie ein Herz . . .“

Wider Willen ergriffen beugte Hilda sich über die Kranke, die mit
stiegender Athem und umherwandernden Augen in den Kissen lag.
Plötzlich überlomen sie Zweifel an der Wahrheit der Aussagen einer
Fieberkranken.

„Ihr irrt Euch vielleicht,“ fragte sie freundlich, „und laßt Euch
durch krankhafte Einbildungen täuschen.“

Das Weib schüttelte heftig den Kopf und begann mit zitternden
Händen im Stroh des Lagers zu suchen.

„Da, nehmt!“ drängte sie und legte ein Päckchen zerknitterter
Papiere in Hilda's Hand, „das ist Alles, was Ihr braucht; ich hatte es
für ihn aufbewahrt, aber jetzt ist es einerlei . . .“

Zögernd nahm Hilda die Papiere; dann erhob sie sich zum Gehen.
„Ich werde für Euch sorgen lassen, lebt wohl . . .“

Die Kranke wandte den Kopf an die Wand und sprach nicht mehr.
Wenige Stunden darauf war sie gestorben. — — —

(Fortsetzung folgt.)

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden.
(Hierbei 1 Beilage.)

Locales und Provinzielles.

KB. Der Herr Ober-Präsident hat genehmigt, daß zum Besten der
Retung-Anstalt zu Marienstatt (bei Hagenburg) im Laufe dieses
Jahres bei den katholischen Einwohnern des diesseitigen Regierungsbezirks
eine Hauscollekte abgehalten werde.

Die Königl. Regierung dahier hat den Königl. Landrath Herrn
Nacht dahier zum Reichstags-Wahl-Commissarius für den aus den
Neutern Wehen, L.-Schwalbach, Rüdesheim, Otville und dem Amt und
der Stadt Wiesbaden gebildeten II. Wahlkreis ernannt. Die Auslegung
der Listen erfolgt am 2. und die Wahl selbst am 30. f. Mts.

Die Wählerliste für den Reichstag wird vom 2. Juli ab
offen liegen. Wir verfehlen nicht, noch besonders darauf aufmerksam zu
machen, daß nur innerhalb 8 Tagen Gelegenheit gegeben ist, sich von dem
richtigen Eintrag zu überzeugen.

H. Handels-Register.) In die Firma Phil. Oberlad & Co.
dahier ist der Kaufmann Franz Eduard Oberlad als Gesellschafter
eingetreten.

o Gutem Vernehmen nach sind die Arbeiten der Taxatoren für das
noch von der Hessischen Ludwigs-Eisenbahn-Gesellschaft in hiesiger Stadt-
gemerkung zu erwerbende Gelände beendet und bei dem Regierungs-
Commissar abgeliefert, so daß die Anberaumung des vorgeschriebenen
Termins zur Publication der Resultate dieser Taxation wohl für die
nächste Woche bevorstehen dürfte, da bekanntlich die Sache sehr beiläufig
verharrt.

Der Richter Franz Heil dahier ist vorgestern
wegen Betrugs in das Kreisgerichtsgefängniß eingeliefert worden.

Unter außerordentlich harter Beseßigung und ohne jede Störung
wurde gestern die Frohnleichnamspredigt dahier abgehalten.

Limburg, 19. Juni. (Fruchtmarkt.) Auf dem heutigen Markte
wurde zu folgenden Durchschnittspreisen pro Malter verkauft: Rother
Weizen 20 M., Korn 13 M. 50 Pf., Gerste 11 M. 40 Pf., Hafer
7 M. 60 Pf.

Aus dem Reiche.

Berlin. Das am Mittwoch ausgegebene Bulletin über den
Gesundheitszustand des kaiserlichen Patienten lautet:

In dem Befinden Seiner Majestät des Kaisers und
Königs ist seit gestern keine wesentliche Veränderung eingetreten.
Berlin, den 19. Juni 1878, Vormittags 10 Uhr.

Dr. von Lauer, Dr. von Langenbeck, Dr. Wilms.

Die Frage, wo die Leiche Seiner Majestät des Königs
Georg von Hannover beigesetzt werden solle, hat nunmehr, wie der
„Reichsanzeiger“ meldet, ihre Entscheidung gefunden. Seitens der preussischen
Regierung war sofort die Bereitwilligkeit zur Erfüllung des ihr ausge-
sprochenen Wunsches, die Beisetzung ohne militärische oder amtliche
Feierlichkeit in Herrenhausen stattfinden zu lassen, kund gegeben worden,
und es würde auch nur dieser Wunsch der Anordnung eines feierlichen
Leichenbegängnisses entgegengetreten haben. Die Hinterbliebenen haben sich
jedoch für die Beisetzung in Windsor entschieden.

Wie das „Milit. Wochenbl.“ amtlich meldet, ist Prinz August
von Württemberg, General-Oberst und commandirender General des
Gardecorps, unterm 13. d. M. bis auf Weiteres mit Wahrnehmung der
Functionen als Oberbefehlshaber in den Marken beauftragt.

In dem Zustande des Dr. Nobiling ist eine Besserung nicht
eingetreten. Zwar ist ihm am Montag ein Stückchen Mehl des in den Kopf
eingedrungenen Geschosses von der Größe einer Erbse entfernt worden, doch
ist die Gefahr für das Leben des Patienten hierdurch durchaus nicht be-
seitigt. Die Aerzte sind vielmehr der Ansicht, daß trotz des im Allgemeinen
recht günstigen Krankheitsverlaufes bei der Schwere der Verwundung der
Tod unter Umständen sehr schnell eintreten kann. Die Besserung im
Befinden des Wundenwirths Volkfeuer schreitet dagegen in erfreu-
licher Weise fort. Am Sonntag vermochte der Verwundete bereits eine
Stunde außerhalb des Bettes zuzubringen, am Montag sogar schon vier
Stunden, und am Dienstag konnte er, durch ununterbrochenen Schlaf
während der Nacht gestärkt, das Bett bereits Morgens verlassen.

(Militärisches.) Die Garnison Berlins belief sich nach
amtlichen Quellen Ende 1877 auf 21,268 Köpfe; dabei sind indeß 476
Köpfe der auf Charlottenburger Terrain belegenen Artillerie- und Ingenieur-
schule und 670 Köpfe der 5 Compagnien des Eisenbahnregiments, dessen
Kaserne zu Schöneberg gehört, mitgerechnet. Durch den Einmarsch des dritten
Garderegiments hat sich der Garnisonsstand noch um 1865 Köpfe vermehrt.

Die Norwegische Marine hat ein neues Repetirgewehr, System
Krag-Zetterljön, angenommen, welches sich von den anderen Systemen da-
durch unterscheidet, daß das Einführen der Patrone in den Lauf nicht
automatisch stattfindet, sondern daß es hierzu eines besonderen Griffes
bedarf. Die mit dem Gewehr erlangten Resultate werden sehr gerühmt.

Einen angenehmen Beitrag zur Frage der Milizheere bietet die
„Turgauer Zeitung“, die gelegentlich der Verwerfung des Besoldungs-
gesetzes für die Kreiscommandanten und Sectionschefs meldet, daß nach
ihren zugegangenen Mittheilungen in Folge der Volksabstimmung die
Sectionscommandanten zu streifen beginnen. Zwingen kann sie Niemand,
fährt das Blatt fort, ihre Function fortzusetzen . . .“ Netze Zustände!

In Italien werden in diesem Jahre zum erstenmale Manöver
von zwei Armeecorps gegen einander und größere Cavallerie-Übungen
stattfinden. Die ersten wird General Pianell commandiren. Die stän-
digen Übungslager beginnen mit Ende dieses Monats.

Miethcontracte vorrätzig bei der Expedition dieses Blattes.

Wohnungs-Anzeigen.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Gesuche:

Eine ältere Dame sucht in einem stillen Hause eine un- möblirte Wohnung (Bel-Etage, Sonnenseite) von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, nicht zu fern den Anlagen. Offerten mit Preisangabe bittet man unter D. D. 100 an die Expedition d. Bl. zu richten. 11041

Eine Wohnung von 6 Zimmern, wünschlich mit Benutzung des Gartens, in den äußeren Stadttheilen zu miethen gesucht. Franco-Offerten unter Chiffre L. 1 nebst Preisangabe in der Exped. d. Bl. abzugeben. 10715

Zum 1. Januar 1879 wird in der Lang- oder Webergasse ein Ladenlocal nebst kleiner Wohnung gesucht. Näh. Exp. 10494

Angebote:

Marstraße 7b ein Logis im 2. Stock zu vermieten. 10963

Adelheidstraße 7 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, ferner eine Wohnung im Gartenhaus von 5 Zimmern, Küche und Zubehör sogleich zu verm. Näh. beim Eigenthümer das. 5488

Adelheidstraße 8 ist die Parterre-Wohnung nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Steingasse 12. 10847

Adelheidstraße 9 im Hinterhaus ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 9058

Adelheidstraße 14 ist eine Frontspitze von 2 Zimmern und Küche auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres Doh- heimerstraße 4, 1 Treppe hoch. 10181

Adelheidstraße 42 ist die elegante Bel-Etage von 6 großen Zimmern mit Telegr., Gas- und Wasserleitung u. (mit oder ohne Pferde- stall, Remise, Kutschwohnung, Futterraum, Geschirrkammer) auf 1. Juli zu vermieten. Anzusehen von 10—1 Uhr. 3989

Adelheidstraße 48 ist die elegante Bel-Etage mit Balkon, bestehend in 1 Salon, 5 Zimmern, Küche, Speisekammer nebst Zubehör, sowie die Frontspitz-Wohnung mit 2 Zimmern, Cabinet, Küche und Speisekammer, zusammen oder getrennt, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 5670

Ede der Adelheid- und Dranienstraße 13 ist die elegante Bel-Etage mit großem Balkon, 1 Salon und 9 Zimmern nebst Zubehör, im Ganzen oder getheilt, auf 1. October oder früher zu vermieten. Näh. bei Fritz Steinmeh das. 9217

Adolphsallee 6 im Hinterhaus sind zwei Wohnungen an stille, ruhige Leute sofort zu vermieten. 7844

Adolphsallee 10 ist die Bel-Etage, 1 Salon, 7 Zimmer, Cabinet und Küche, auf 1. Juli oder auch später zu vermieten; auch kann die- selbe getheilt, 5 Zimmer und 3 Zimmer, nebst Zubehör ab- gegeben werden. 9926

Adolphsallee 14, Bel-Etage, 1 Salon, 6 große Zimmer u., auf 1. October, auch früher zu verm. Näh. Parterre. 8808

Adolphsberg 2 ist die Bel-Etage, bestehend in 2 Salons, 4 Zimmern, Küche u. s. w., auf 1. Juli zu verm. Auf Verlangen können noch weitere 4 Zimmer zugegeben werden. 5535

Albrechtstraße 3a ist Parterre eine Wohnung von 5 Zim- mern nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. Näheres Adolphsallee 21 bei Carl Beckel. 6002

Adolphstraße 1 ist im 2. Stock ein Logis, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 3 Mansarden, Keller, Holzstall und Zubehör, auf 1. Juli anderweit zu vermieten. Daselbst ist in der Bel-Etage ein Logis, bestehend aus 5 großen Zimmern, Küche, 3 Mansarden und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. — Beide Logis können zu jeder Zeit eingesehen werden. 10172

Albrechtstraße 2, 2. Stock, ist die von Herrn Oberregierungs- rath v. Meusel seither innegehabte Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Frontspitze, 2 Mansarden, Küche u. Zubehör, auf 1. Juli d. J. zu vermieten; Frontspitze kann auch extra abgegeben werden. Näh. bei Louis Schröder, Marktstr. 8. 4992

Albrechtstraße 4, Parterre, ist eine Wohnung von 4 Zim- mern sammt Küche, Mansarden, Keller und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. bei Rechtsanwalt Scholz, 6053

Albrechtstraße 10 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Täglich einzusehen. Näheres Wellrichstraße 9. 10407

Bahnhofstraße 8 im Bogelsberger'schen Hause ist eine Wohnung in der Bel-Etage auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 12 bei A. Otto. 5755

Bahnhofstraße 8b, 2 Tr., 1 möbl. Zimmer zu verm. 10581

Bahnhofstraße 9, Bel-Etage, ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst allem Zubehör sogleich zu vermieten. 6061

Bleichstraße 13 ist ein Logis, Parterre oder 1. Stock, von je 3 Zimmern und Küche zu vermieten. 3197

Bleichstraße 15a ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 5207

Bleichstraße 19 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit allem Zubehör auf gleich zu vermieten. 6055

Bleichstraße 19 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf den 1. Juli zu vermieten. 6919

Bleichstraße 39

ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör sofort zu vermieten. 7684

Castellstraße 3 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, zu vermieten. Näheres bei A. Walther, Adlerstraße 42. 11087

Dohheimerstraße 18 ist der 3. Stock von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. Juli zu verm. 5546

Dohheimerstraße 18, Part. I., ein möbl. Zim. zu verm. 10887

Dohheimerstraße 36 ist eine elegante Wohnung, 7 Zimmer, Küche, Gas- und Wasserleitung, Garten u., sofort beziehbar. Näheres bei W. Gail. 4693

Echostraße 1 ist ein großes Zimmer nebst Cabinet möblirt oder unmöblirt zu vermieten. 8068

Elisabethenstraße 7 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Mansarde im Hinterhause, sofort oder per 1. Juli beziehbar, zu vermieten. 8008

Elisabethenstraße 10, Gartenhaus, sind gut möblirte Zimmer mit Gartenbenutzung zu vermieten. 10274

Elisabethenstraße 15, Südseite,

sind zum 1. October l. J. die **prachtvolle**, mit allem **Comfort** eingerichtete **Bel-Etage** für 600 Thlr. oder **Parterre-Wohnung** für 500 Thlr. jährlich unmöblirt zu vermieten. Näheres bei Herrn Chr. Wolff, Taunusstraße 25. 651

Elisabethenstraße 21 ist im Hinterhaus eine neu her- gerichtete Wohnung sofort zu vermieten. 10472

Emserstraße 1 ist eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 9 Piecen, Mansarde, 4 Kammern nebst sonstigem Zubehör und Garten, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Das Nähere daselbst. 9295
Emserstraße 24b in dem ehemals Mille'schen Hause ist eine Wohnung ebener Erde, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Keller, sogleich zu vermieten. Näheres Louisenstraße 13 im oberen Stock. 6589
Emserstraße 31 eine fl. Wohnung an ruh. Leute zu verm. 6005
Faulbrunnenstraße 1a sind 2-3 Dachmansarden an ruhige Leute sofort zu vermieten. 9180
Faulbrunnenstraße 7 ist eine Wohnung von 3-5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 9459
Faulbrunnenstraße 8 ist im 3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche u. s. w. auf 1. Juli zu verm. 5336
Feldstraße 1 sind zwei Wohnungen auf gleich zu verm. 6006
Frankenstraße 1 ist ein Logis von 3 Zimmern auf den 1. Juli zu vermieten. 7999
Frankenstraße 7 ist die Bel-Etage, 3 Zimmer, 1 Küche und Zubehör, zu vermieten. 7080
Frankenstraße 14 ein unmöbl. Zimmer gleich zu verm. 5486
Frankfurterstraße 5b sind möblierte Familien-Wohnungen oder einzelne Zimmer mit Pension zu vermieten. 8061
Friedrichstraße 23 im Hinterhause im 2. Stock ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör, sowie eine Werkstätte (Parterre) vom 1. Juli ab zu vermieten. 10358
Friedrichstraße 27 eine elegante Bel-Etage, Sonnen-seite, 5-6 Zimmer, großer Balkon nebst allem Zubehör, Gas, Wasser, Telegraph vorhanden, pro 1. October zu vermieten. Einzusehen nur Vormittags zwischen 11 und 12 Uhr. Näheres Bel-Etage rechts. 10849
Friedrichstraße 30 im Hinterhause ist eine Wohnung mit großem Stall oder Werkstätte sogleich zu vermieten. 5587
Friedrichstraße 34 ist eine Frontspiz-Wohnung von 5 Räumen mit allem Zubehör per 1. August oder auch früher zu vermieten. 7982
Geisbergstraße 8, Part., ein möbl. Zimmer zu verm. 8235
Goldgasse 1 ist eine Wohnung mit 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7908
Goldgasse 21 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche u., sogleich zu vermieten. Näheres im Hause bei Tapezirer Catta. 10903
Häfnergasse 13 ein fl. Logis zu verm. Näh. im 3. St. 10891

Häfnergasse 18

ein Logis im Seitenbau und ein kleines Dachlogis zu verm. 5867
Helenenstraße 2a ist die Wohnung 2 Treppen hoch, bestehend aus 6 Zimmern und Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern und Mitgebrauch der Waschküche, auf gleich anderweit zu vermieten. Näheres im Hause selbst, Parterre links. 17328
Helenenstraße 9, Bel-Etage, ein möbl. Zimmer zu verm. 3894
Helenenstraße 10 ein möbl. Zimmer billig zu verm. 10196
Hellmundstraße 3a ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Parterre. 5006
Hellmundstraße 7a ist ein möbl. Zimmer zu verm. 6321
Hellmundstraße 9 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhause. 5265
Hellmundstraße 21 eine gut möbl. Mansarde zu verm. 5660
Hellmundstraße 25a ist der zweite Stock von 3 großen Zimmern, Küche, Mansarde u. Keller auf 1. Juli zu verm. 10918
Hellmundstraße 29b kleine Parterre-Wohnung an ruhige Familie oder einzelne Damen zu vermieten. 8692
Hirschgraben 1 ist ein Dachlogis auf 1. Juli zu verm. 9655
Jahnstraße 19 ist im 2. St. ein Logis von 3 Zimmern nebst Zubehör, sowie in der Hofstraße ein Dachlogis zu verm. 7128
Kapellenstraße 2 sind 2 Zimmer, Kammer und Keller an kinderlose Leute sofort oder später zu vermieten. 4858

Kapellenstraße 29 ist die neu hergerichtete Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. 10444
Karlstraße 2 ist der 2. Stock von 3 Zimmern und Küche, sowie eine kleine Wohnung von 2 Zimmern auf 1. Mai zu verm. 5243
Karlstraße 26 ist der 1. Stock von 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden, sowie Mitgebrauch der Waschküche und des Trockenspeichers, sofort zu vermieten. Näheres bei P. H. Zerbe, Maurermeister, daselbst Parterre. 5595
Karlstraße 30 im Hinterhause ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Zu erfragen daselbst. 10508
Karlstraße 40 ist die Bel-Etage, aus 5 Zimmern bestehend, auf 1. October oder auch früher zu vermieten. 11043
Karlstrasse 42 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 1c. Parterre, oder Tannusstraße 9, Parterre rechts. 10878
Kirchgasse 6 ist eine Frontspiz-Wohnung zu vermieten. 4431
Kirchgasse 12, 2 St. h., vis-à-vis dem alten Nonnenhof, ist ein freundliches, möbliertes Zimmer billig zu verm. 11022
Kirchgasse 20, Vorderhaus, 1 Tr. l., sind 2 Zimmer, Küche mit Zubehör für 325 Mark per Jahr auf 1. Juli zu verm. 10748
Langgasse 32, Ecke der Webergasse, ist die von Herrn Dr. Walter bewohnte Bel-Etage, enthaltend 6 Zimmer nebst Zubehör, zu vermieten. W. Eichhorn. 9906
Langgasse 38 ist im Hinterhause ein Logis mit Zubehör zu vermieten. 10835
Leberberg 3 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör und **Gartenbenutzung** sogleich unmöbliert zu vermieten. Näh. bei v. Orlich, Leberberg 3, zw. 12 und 1 Uhr. 2347
Leberberg 5 sind möblierte Zimmer mit Pension zu vermieten. 10113
Leberberg 7 sind 1 bis 3 möblierte Zimmer mit Pension zu vermieten. 9221
Lehrstraße 1a ist eine kleine Wohnung zu verm. 7386
Louisenstraße, Parterre, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 10998
Louisenstraße 11 sind von Anfang Juni an mehrere möblierte Zimmer zu vermieten. 9539
Louisenstraße 19 sind möblierte Zimmer zu verm. 10375
Mainzerstraße 5 wegen Abreise eine möblierte Wohnung zu vermieten. 10643
Mehrgergasse 5 im 3. Stock ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche u. s. w., auf 1. October zu vermieten. Näheres Friedrichstraße 14. 8691
Mehrgergasse 15, 2 Stiegen hoch, ist ein fein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. 10229
Mehrgergasse 26 zu vermieten eine Wohnung im 2. Stock von drei Zimmern, Küche und Zubehör. Näheres Schützenhofstraße 1 bei F. Urban & Comp. 4396
Moritzstraße 6, 2 St. h. links, ist sofort ein schönes, geräumiges, möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 10780
Moritzstraße 6 (Thoreingang), 2 Stiegen, ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 10588
Moritzstraße 8 ist die Bel-Etage auf 1. Juli zu verm. 6386
Moritzstraße 14 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche, Mansarden nebst allem Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. eine Stiege hoch. 9905
Moritzstraße 15 ist in der Bel-Etage eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder per 1. Juli, sowie im 3. Stock eine gleiche Wohnung und eine Frontspizwohnung auf 1. Juli zu vermieten. 5620
Moritzstraße 17 ist eine Wohnung von 6-7 Zimmern nebst Zubehör zum 1. October oder früher zu vermieten. Näheres 3. Etage. 10437

Moritzstraße 22 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mit allem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 10392
 Moritzstraße 24 ein freundl. möbl. Zimmer zu verm. 10714
 Moritzstraße 36 ist die Bel-Etage nebst Zubehör auf den 1. Juli zu vermieten. 6316
 Moritzstraße 42 ist die zweite Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Einzusehen von 2—5 Uhr Nachmittags. Näheres 1. Etage. 5559
 Nerostraße 13 sind zwei kleine Logis zu vermieten. 10608
 Nerostraße 20 ist ein Salon mit 2 Schlafzimmern möbliert zu vermieten. 11077
 Nerostraße 36 abgeschl. Wohnung auf 1. Juli zu verm. 10752
 Reuberg 2 ist die Parterre-Wohnung mit Garten zu verm. 6839
Villa Reuberg 2a ist die Bel-Etage vom 1. Juli an zu vermieten. Näheres im Hause bei R. Flach. 6959
 Nicolaßstraße 2, 2 St. h., sind 7 Zimmer mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 6342
 Nicolaßstraße 7 ist eine kleine Wohnung im 4. Stock zu vermieten. Näheres daselbst Bel-Etage. 5090
Nicolaßstraße 8 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör sogleich, sowie zwei möblierte Parterrezimmer mit Balkon zu vermieten. Näheres Parterre. 7058
 Nicolaßstraße 9 sind 5 Zimmer, Küche und Zubehör im 3. Stock zu vermieten. 5090
 Dranienstraße 14, 2 Tr. h., 1—2 möbl. Zim. zu verm. 10803
 Dranienstraße 17 ist die Bel-Etage mit 8 Zimmern auf 1. Juni oder 1. Juli zu vermieten. 3530
 Dranienstraße 22 ist die Bel-Etage von 6—7 eleganten Zimmern mit Balkon, Küche mit Speisekammer etc., auf gleich oder später zu vermieten. 10242

Querstraße 1, zwei Treppen, sind 4 möblierte Zimmer mit Balkon (auch getheilt) zu vermieten; auf Wunsch mit Pension. 8267

Rheinbahnstraße 5 ist die Parterre-Wohnung von 6 bis 8 Zimmern, sowie die Bel-Etage von 9 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. das. 3 St. h. 10183
 Rheinstraße 5 ist die Parterre-Wohnung von 7 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October oder früher zu vermieten. 7131
 Rheinstraße 5, 3. St., sind 2—4 Zimmer möbliert oder unmöbliert zu vermieten. 50
Rheinstraße 13 ist die neu hergerichtete Bel-Etage, 1 Salon, 9 Zimmer und Zubehör, unmöbliert, sofort zu verm. Näh. bei Hartmann, Rheinstraße 14. 7296
 Rheinstraße 17 ist der zweite Stock, bestehend aus 6 Zimmern nebst allem Zubehör, auf den 1. Juli zu vermieten. Näheres im Comptoir daselbst. 6934

Rheinstraße 19 sind möblierte Zimmer mit Küche oder Pension z. v. Näh. 2. Etage. 10428
Rheinstraße 33 möblierte Zimmer auf dauernd zu verm. 10974
 Rheinstraße 39, Südseite, 2 St. h., ist die Wohnung von 5 Zimmern, 3 Mansarden und Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 11070
 Rheinstraße 65 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern zu verm. 6041
 Röderstraße 24, Hth., eine Wohnung zu vermieten. 7837
 Röderallee 28 zwei möbl. Zimmer zu vermieten. 10779
 Röderallee 36 ist eine kleine Mansard-Wohnung auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 6363
 Saalgasse 1 ist im zweiten Stock eine Wohnung auf den 1. Juli zu vermieten. 7463
 Schulberg 6 ist ein möbliertes Zimmer und eine Dachkammer zu vermieten. Näh. 1. Stiege hoch. 8508
 Schulgasse 13 ist ein Dachlogis auf 1. Juli zu verm. 10851
Schützenhoffstraße 2 im 2. Stock ist eine Wohnung, aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör bestehend, auf 1. Juli oder auch früher zu vermieten. 6317

Schützenhoffstraße 14 ist die 4. Etage von 6 Zimmern mit 2 Balkons etc. sogleich und die Bel-Etage von 6 Zimmern mit 2 Balkons etc. auf 1. October zu vermieten. Näheres Schützenhoffstraße 16 bei A. Fach. 9958
 Schwalbacherstraße 20 (Alte Seite) ist ein großes Zimmer, möbliert, zu vermieten. 10737
 Schwalbacherstraße 43 ist ein großes Zimmer mit Keller auf 1. Juli zu vermieten. 10621
 Schwalbacherstraße 45 ist eine abgeschlossene Wohnung zu vermieten. 7648
 Schwalbacherstraße 61 ist ein Logis, bestehend aus einem Zimmer, Cabinet und Küche, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden. 7906
 Sonnenbergerstraße 43 sind 4 schön möblierte Zimmer zu vermieten. 10280
Sonnenbergerstraße 57 ist die Parterre-Wohnung, aus 4 Zimmern, 1 Mansarde, Küche und Zubehör bestehend, sofort zu vermieten. 10500

Steingasse 1

eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, sofort zu vermieten. 6031
Steingasse 1a ist die Parterre-Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. Näh. bei Conrad Birk Wwe., Saalg. 8. 7940
Steingasse 13 ist auf 1. Juli oder sofort eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche etc. zu vermieten. 6916
 Steingasse 35 ist eine Wohnung im zweiten Stock sogleich zu vermieten. 8639

Im „Berliner Hof“

Taunusstraße 1, sind Wohnungen zu vermieten. 6035
 Taunusstraße 1 (Berliner Hof) sind elegant möblierte Zimmer zu verm. Näheres daselbst 3. Etage rechts. 10900

Taunusstraße 5 ist im 2. Stock ein möbl. Zimmer sogleich zu vermieten. 7929

Taunusstraße 17 ist die Bel-Etage mit Balkon, bestehend aus 3 Zimmern nebst Küche und Zubehör, für 600 Mark auf den 1. Juli zu vermieten. 7717
Taunusstraße 21 ist die neu hergerichtete Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2—3 Dachkammern und Zubehör, sofort zu vermieten. 5097

Taunusstraße 23 ist die Bel-Etage von 8 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli anderweit zu vermieten. S. Brahm, Architect. 5601

Taunusstraße 25 ist der 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche etc., auch getheilt zu vermieten. 6966

Taunusstraße 28 im Hinterhause ist auf 1. Juli eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche etc. zu vermieten. Dazu kann eine Werkstätte von zwei Räumen zu ebener Erde, jedoch nur für ruhigen Geschäftsbetrieb, gegeben werden. 4852
 Walramstraße 1, 2. Stock, ist eine freundliche, abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Näh. Neugasse 11 im Laden. 8205
 Walramstraße 4, Parterre, ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 7499
 Walramstraße 33 im Vorderhaus ist ein schönes, möbliertes Zimmer für 12 Mk. monatlich sofort zu vermieten. 10399
 Walramstraße 35a ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf den 1. Juli zu vermieten. Anzusehen Vormittags von 10—12 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr. 6536
 Obere Webergasse 42 ist der 3. Stock, frisch hergerichtet, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. 8663

Webergasse 56 ist ein Logis, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder 1. Juli zu verm. 9484
 Wellrigstraße 4 ist ein fein möbl. Zimmer zu verm. 4318
 Wellrigstraße 4 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Kammer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Wellrigstraße 12 im 1. Stock. 7081
 Wellrigstraße 7 möbl. Dachkammer mit Kost zu verm. 10949
 Wellrigstraße 9 ist eine Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern mit Zubehör, sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst eine Stiege hoch bei Karl Müller. 7694
 Wellrigstraße 14, 2 St. h., ein hübsch möbliertes Zimmer mit guter Pension sofort zu vermieten. 10506
 Wellrigstraße 20 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör sogleich zu vermieten. 10509
 Wellrigstraße 24 ist eine möbl. Mansarde zu verm. 10046
 Wellrigstraße 28 im Hinterhaus ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, Parterre. 11083
 Wellrigstraße 34 sind im Vorder- und Hinterhaus mehrere Wohnungen auf 1. Juni zu vermieten. 5778

1 Wilhelmshöhe 1

2 bis 3 möblierte Parterre-Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 11046

Wilhelmstraße 7

10176

sind elegant eingerichtete Wohnungen, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Speisekammer, Bade-Einrichtung u. s. w., auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst von 10—12 Uhr Vormittags oder Leberberg 5.

Wellrigstraße 38 ist eine Mansard-Wohnung zu verm. 10764

Wellrigstraße 44, Vorderhaus, ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 8780

Wilhelmstraße 34, 1. Etage, sind vom 20. Juni an elegant möblierte Zimmer mit Balkon mit oder ohne Pension zu vermieten. 10511

Wörthstraße 12 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. das. 6020

Im „Neuen Nonnenhof“

zu vermieten in der 2. Etage eine Wohnung von 6 Zimmern u. Parterre-Wohnung mit Garten zu verm. Adlerstraße 27. 5809

Zwei möbl. Zimmer zu vermieten Schwalbacherstraße 1. 6736

Ein möbliertes Zimmer zu vermieten Hellmündstraße 1g. 7656

Möblierte Zimmer, 2 bis 3, mit schönster Fernsicht, sogleich zu vermieten; auf Wunsch auch Stallung und Remise Villa Gartenstraße 3, Zimmermann's Schlößchen. 8224

Dachlogis zu vermieten Faulbrunnenstraße 12. 9026

Zwei möblierte Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Näh. Mainzerstraße 10, Bel-Etage. 8418

Hof Geisberg noch einige möblierte Zimmer mit Parkbenutzung und Pension zu vermieten. 7171

Eine geräumige, trockene Stube, Parterre, zum Aufbewahren von Möbel zu vermieten. Näheres Expedition. 9186

Ein möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten Walramstraße Nr. 17, Bel-Etage. 9373

In einem Hause auf einer kleinen Anhöhe mit schöner Aussicht gelegen, sind gut möblierte Zimmer mit Gartenbenutzung, auf Verlangen auch mit Küche, zu vermieten. Näh. Exped. 9532

In dem Hause Wellrigstraße 24 ein freundliches Dachlogis zu verm. Näheres bei R. Bollinger, Mauritiusplatz 3. 9495

Vier Zimmer mit Zubehör (ganz neu hergestellt) zu vermieten Webergasse 5. Adolf Schellenberg. 9706

2 schön möbl. Zimmer zu vermieten Dambachthal 11b. 9915

Eine kleine Mansard-Wohnung zu verm. Lannusstraße 47. 9977

Die Villa Blumenstraße 3 nebst Stallung ist mit oder ohne Mobilien zu vermieten oder auch zu verkaufen. Näh. im Hause selbst. 10275

Druck und Verlag der A. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Drei schöne Zimmer

Langgasse 32

unmöbliert zu vermieten. 10346

Ein möbliertes Zimmerchen zu verm. Goldgasse 8, 1 St. 10549

Eine Wohnung von 4 großen, schönen Zimmern ist vom 1. Juli ab zu vermieten Schwalbacherstraße 14. 10815

Ein möbliertes Parterre-Zimmer ist auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Wellrigstraße 21. 10872

Eine Frontspitz-Wohnung von 2 Zimmern, Cabinet und Küche auf 1. Juli zu vermieten Obtheustraße 4. 11038

Drei oder fünf schön möblierte Zimmer mit Küche, Keller und Dachstube für 100 à 150 Mk. zu vermieten. Näh. Adelsheidstraße 43, Parterre, von 1—3 Uhr. 10200

Möbl. Zimmer mit Schlafcabinet z. verm. kl. Burgstr. 7. 11027

Ein möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Kost zu vermieten bei Bornheimer, Marktstraße 12. 11000

Die Bel-Etage einer Villa nebst Stallung zu vermieten. Näheres Expedition. 10967

Möblierte Familien-Wohnungen

Villa Germania, Sonnenbergerstraße 39. 10475

Ein möbl. Zimmer zu verm. Ellenbogengasse 12, 1 St. h. 11081

Die obere Etage in meinem Hause Louisenstraße 21 kann an ruhige Mieter ohne kleine Kinder sogleich vermietet werden. Dieselbe besteht aus 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, geräumigem Keller, Holz- und Kohlenraum, Theil an Waschküche und Trockenspeicher und eventuell persönlichem Eintritt in meinen Garten. Prof. Dr. Robert. 10894

Ein möbl. Zimmer m. Cabinet Louisenstraße 18, Bel-Etage. 10971

Möblierte Familien-Wohnung

mit Küche oder Pension wird Anfangs Juli frei in der Villa Erath, Parkstraße 2. 11001

Ein freundlich möbliertes Zimmer ist mit oder ohne bürgerliche Kost billig zu vermieten Mauergasse 2, 2 Tr. rechts. 10127

In dem neuerbauten Vorshußvereinsgebäude, Friedrichstraße 14 b, ist die Bel-Etage zu vermieten. Dieselbe besteht aus 2 Salons, 8 weiteren Wohnräumen, Küche, Vorrathszimmer und Badezimmer, und es gehören dazu reichliche Keller- und Speicherräume, sowie die Mitbenutzung der Waschküche und des Trockenspeichers. 6050

Schierstein. In meinem neuen Hause ist eine abgeschlossene Wohnung billig auf sofort oder später zu verm. Martin Prinz. 11042

Der Laden

Webergasse 22 (früher Mödel'sches Hutgeschäft) nebst Wohnung und zwei Magazinen ist sofort zu vermieten. Näh. bei Benedict Straus, Webergasse 21. 10388

Ellenbogengasse 9 ist ein Laden mit oder ohne Wohnung auf 1. August oder später zu vermieten. 9436

Laden und Wohnung ist Webergasse 29 (Feller & Geck) auf 1. October zu vermieten. 10879

Ein Laden mit Wohnung sogleich oder später zu vermieten Spiegelgasse 3. 11088

Saalgasse 34 ist ein Laden mit Wohnung zu vermieten. 2679

Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden.